

20.

April

## 7. Wolfratshauer Kunstmeile

### VISUELLE KUNST

Maler, Bildhauer, Fotografen, Lichtkünstler, Designer und Kunsthandwerker zeigen in den Galerien, in den Schaufenstern der Geschäfte, in den Kirchen, am Fluß und auf den Plätzen der Stadt Ihre Exponate.

Folgen Sie den Ausschilderungen im Kunststadtplan und genießen Sie „Kunst in der Stadt“.

Werke der Schweizerin Katharina Freitag finden Sie bei Poco Loco, Obermarkt 9.

 bis 06.10.2019

 **Diverse Orte**

82515 Wolfratshausen



© Katharina Freitag

## Deutsch-Schweizer Autorentreffen - Rottweiler Begegnung

### LITERATUR

Immer im September treffen sich Autorinnen und Autoren aus der Schweiz und aus Baden-Württemberg, alternierend in Rottweil und der Schweizer Partnerstadt Brugg.

Dabei geht es nicht nur um kollegialen Austausch: in zahlreichen Lesungen an stimmungsvollen Orten, auf öffentlichen Plätzen, in Schulen und an Stätten kulturellen Lebens können Literaturfreunde Einblicke in das literarische Schaffen und die Arbeitsbedingungen zeitgenössischer Autoren gewinnen.

**Schweizer Autoren:** Dana Grigorcea, Jens Nielsen, Julia Weber, Frédéric Zwicker

 bis 22.09.2019

 **Diverse Orte**

78628 Rottweil



## Fleischlin/Meser: THIS IS ME\*

### TANZ

Während der Gender-Begriff zum Austragungs(w)ort gesellschaftlichen Auseinanderdriftens wird, performen **Fleischlin/Meser** die Vielfalt der Lebensweisen und (Geschlechter-)Identitäten. Ein Hybrid aus Mensch und Wiese sucht ein alternatives Kommunikationsmodell und eine Formwandlerin verausgabt sich in einer wilden Verwandlungschoreografie. Beide entziehen sich jedem Labeling und führen in ihrem queeren Verwirrspiel Rollenmuster ad absurdum.

Eine Produktion von fleischlin/meser in Kooperation mit SOPHIENSÆLE, Südpol Luzern und Schlachthaus Theater Bern.

 20.09.2019

19:30

 **Sophiensaele**  
Sophienstr. 18  
10178 Berlin



© Fleischlin/Meser

## The Lombego Surfers «Heading Out»

## MUSIK

Trends spülen viele Rockbands nur ans Land, um sie mit der nächsten Welle zu ertränken. Nicht so die **Lombego Surfers**. Seit 31 Jahre reiten die drei Recken aus Boston und Basel mittlerweile durch Europa.

Mit ihrem aktuellen Album «Heading Out» frönen die **Lombego Surfers** dem Song radikaler denn je und klingen wie die Bands aus der Prä-Punk-Ära – respektlos, entschlossen und so aufregend, als hätten sie diese Musik gerade erst erfunden.

📅 20.09.2019

20:00-23:00

*Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **Krustenhof**

32351 Stemwede



© Matthias Willi  
The Lombego Surfers

schweizer kultur stiftung  
prohelvetia

[lombegosurfers.net](http://lombegosurfers.net)

## Wortfächer Theodor Fontane - Präsentation eines innovativen Publikationsformates zum Fontane-Jubiläum

## LITERATUR

Präsentation am 20.9.2019, 13:00 Uhr nach der Gesprächsrunde zur Biografik Fontanes im Rahmen der Jahrestagung der Theodor Fontane Gesellschaft in Neuruppin.

Der neue Wortfächer zu den wunderbaren "Riesenkollerwörtern" (Schweizer "Sonntagszeitung") von Theodor Fontane ist da! Der Wortfächer ist eine Spezialität des kleinen Verlages **vatter&vatter** aus der Schweiz. Gemeinsam mit Prof. Peer Trilcke (Fontane-Archiv Potsdam) und Prof. Heike Gfrereis von den Literaturmuseen Marbach entstand der neuste Wortfächer aus der Reihe "Autorinnen/Autoren".

Ab sofort im Buchhandel erhältlich.

📅 20.09.2019

13:00-13:30

*Eintritt frei*  
*Anmeldung unter: [info@fontane-gesellschaft.de](mailto:info@fontane-gesellschaft.de)*

📍 **Altes Gymnasium Neuruppin**

Am alten Gymnasium 1-3  
16816 Neuruppin



© vatter&vatter AG,  
CH-3006 Bern  
Der neue Wortfächer zu den Wortschöpfungen Theodor Fontanes

## Dagobert - Welt ohne Zeit Tour

## MUSIK

**Dagobert** ist ein Phänomen. „Schlager mit Anspruch“ werden seine Songs oft betitelt, weil sie sich trauen, auf Deutsch von den ganz großen Gefühlen zu erzählen. Dabei sind sie dem poetischen Indie eher verschrieben, als allem, was sich unter dem Begriff „Schlager“ versammelt. Musikalisch wie lyrisch sind sie mal peppig und frisch wie in „Ich bin zu jung“, mal quirlig und von sanfter Ironie („Zehn Jahre“), aber auch nachdenklich in „Du und ich“. Sein neues Album „Welt ohne Zeit“ behandelt das Thema Beziehung in allen Facetten mit der richtigen Mischung aus autobiographischer Emotionalität und einem gewissen Understatement.

📅 20.09.2019

17:00-17:30

*Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **Sommersalon im Klubhaus St. Pauli**

Spielbudenplatz 21  
20359 Hamburg



© Max Zerrahn  
Dagobert - Welt ohne Zeit

## ALL IN von Daniel Hellmann / Layton Lachman / Anne Welenc

## PERFORMANCE

Was geschieht, wenn aus Zweisamkeit Dreisamkeit wird? All In beschäftigt sich mit triadischen Liebesbeziehungen, in welchen sich drei Menschen in der Konstellation eines Dreiecks begegnen. Zu dritt zu lieben hinterfragt so gut wie alles, was wir über Liebe zu wissen glauben, und erfordert von den Beteiligten, sich auf ein neues Terrain zu begeben, wo es nur wenig Erfahrungen und Vorlagen gibt, auf die sie zurückgreifen können. Drei Performer\*innen verweben gesammeltes Interview-Material von Menschen mit triadischer Beziehungserfahrung zu einem mehrstimmigen Geflecht aus Schauspiel, Tanz und Gesang, das die Vielfalt von Liebesformen in den Vordergrund stellt.

 bis 21.09.2019

20:00-21:15

Anmeldung unter:  
[karten@ballhausost.de](mailto:karten@ballhausost.de)

 **Ballhaus Ost**  
Pappelallee / 15  
10437 Berlin



© Foto: Annalena Fröhlich

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.ballhausost.de/produktionen/all-in/>  
<https://www.daniel-hellmann.com/de>

## Poesie im Weltformat - Pop-up-Ausstellung zu Schweizer Plakatkunst

### LITERATUR, BILDENDE KUNST

Siehst du noch oder liest du schon? Vom 15. bis 27. September 2019 öffnen sich im Literaturhaus neue Welten zwischen Schrift und Bild. Ein Berg aus Schweizer Plakaten im Weltformat F4 ragt hinauf zur Decke – von den Gipfelspitzen aktueller Grafik bis in die historischen Schichten des ikonischen „Swiss Style“. Eine Expedition durch Text-Landschaften und Buchstaben-Architekturen.

Nach der Literaturhaus-Schau „Tip Top Typo Pop“ zu Schweizer Schriftgestaltung im Juni 2018 nimmt die Ausstellung „Poesie im Weltformat“ mit Arbeiten von Designer\*innen und Grafikstudios herausragende helvetische Plakatkunst in den Blick. Ein Poster Walk entlang des Freiburger Kunstvereins zum Pförtnerhaus erschließt weitere Wegmarken.

 bis 27.09.2019

 **Literaturhaus Freiburg**  
Bertoldstrasse 17  
79098 Freiburg

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

[www.literaturhaus-freiburg.de/?e=poesie-im-weltformat-pop-up-ausstellung-zu-schweizer-plakatkunst-2](http://www.literaturhaus-freiburg.de/?e=poesie-im-weltformat-pop-up-ausstellung-zu-schweizer-plakatkunst-2)

## Alex Hanimann - Same but Different

### BILDENDE KUNST

Die Ausstellung von **Alex Hanimann** Same But Different präsentiert eine Serie von Arbeiten, die sich auf die Beziehung zwischen der Realität und ihrer Darstellungsweise konzentrieren. In unterschiedlichen Medien analysiert Hanimann, wie wir die Realität wahrnehmen und in welchem Verhältnis diese Wahrnehmung zur Zeit steht.

Eröffnung: Sonntag, 15. September, 11 Uhr

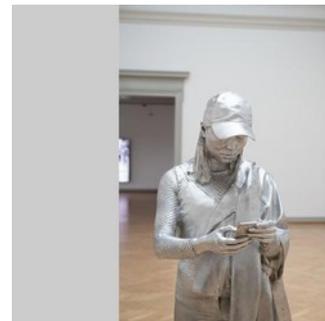
 bis 17.11.2019

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Villa Merkel**  
Pulverwiesen 25  
73728 Esslingen

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

[www.villa-merkel.de](http://www.villa-merkel.de)



© Foto: Sebastian Stadler  
aus Conversation Piece,  
2018/2019, o. T. (Romy),  
Aluminiumguss,  
Installationsansicht  
Kunstmuseum SG

## Spiegel der Malerei. Die druckgraphische Sammlung des Freiherrn von Wessenberg

### BILDENDE KUNST

Ignaz Heinrich von Wessenberg (1774-1860), zunächst Generalvikar, dann Verweser des Bistums Konstanz, war nicht nur ein reformerisch eingestellter Kirchenmann, sondern auch ein großer Freund und Förderer der Kunst. Neben seiner Gemäldesammlung besaß Wessenberg eine umfangreiche Kollektion reproduktionsgraphischer Werke aus fünf Jahrhunderten, das heißt Stiche, die bekannte Werke der Bildenden Kunst in Schwarzweiß-Abbildungen wiedergeben. Die Ausstellung versammelt rund 80 der schönsten und interessantesten Blätter.

#### Schweizer Künstler:

Angelika Kauffmann, 1741 in Chur geboren, gilt als eine der großen europäischen Malerinnen des Klassizismus. Sie wurde besonders bekannt durch ihre Historien Gemälde zur alten englischen Geschichte. Die Blätter von Angelika Kauffmann sind neben Radierungen von Marie Ellenrieder bzw. Graphiken nach ihren Werken die einzigen Kupferstiche nach Gemälden einer Frau in Wessenbergs Sammlung. Hans Jakob Oeri nutzte als erster Schweizer Künstler die Lithographie als Technik für die Wiedergabe eigener Zeichnungen und Gemälde, aber auch für die Reproduktion fremder Werke. Oeri legte seinen Schwerpunkt auf die für ihn wichtige inhaltliche Bedeutung des Bildes, nicht auf die originalgetreue Wiedergabe.

 bis 17.11.2019

 **Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstr. 43  
78462 Konstanz



© Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz,  
Kupferstich-Sammlung  
Hans Jakob Oeri (1782-1868) nach Hans  
Holbein d.J.  
(1497/98-1543), o.T. (Judaskuss), Lithographie;  
o.J.

## Robert Frank - Unseen

### FOTOGRAFIE

Die Ausstellung Robert Frank . Unseen bei C/O Berlin präsentiert ausgewählte Arbeiten aus dem Frühwerk des weltbekanntesten Schweizer Fotografen **Robert Frank** – Negative, Kontaktbögen und Vintage-Material sowie bis heute unveröffentlichte und unbekannte Aufnahmen aus der Zeit in der Schweiz und von seinen Reisen durch Europa. Die Schau stellt die erzählerische Kraft einer Bildsprache vor, die sich schon früh entwickelte, aber erst spät internationale Anerkennung erfuhr.

📅 bis 30.11.2019

11:00-20:00

*für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **C/O Berlin Foundation**  
Hardenbergstrasse 22-24  
10623 Berlin



© © Robert Frank.Courtesy Sammlung Fotostiftung Schweiz, Winterthur und Pace/MacGill Gallery, New York

## "About Nature - Natürlich Kunst": Angela Bergling - HOCHLÄENDER

### VISUELLE KUNST, FOTOGRAFIE, UMWELT, BILDENDE KUNST

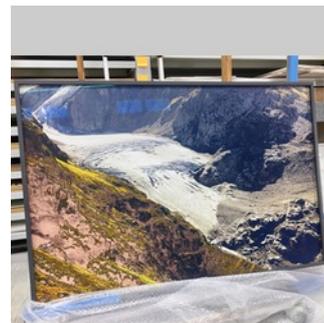
@ Gruppenausstellung mit **Angela Bergling**  
Eröffnung: Mittwoch, 11. September 2019, 17:30  
Die Ausstellung 'About Nature – Natürlich Kunst' (PlanetArt Festival of Nature) präsentiert mehr als 40 renommierte, internationale KünstlerInnen. Die Naturschutzorganisation NABU lädt zu einer künstlerischen Entdeckungsreise ein. Im Zentrum stehen NABU-Projekte, die die grössten und bedeutendsten Ökosysteme der Welt betreffen.  
Ausstellungsdauer 12. - 21. September 2019  
Kühlhaus Berlin, Luckenwalder Str. 3, 10963 Berlin  
U-Bahn Gleisdreieck, Möckernbrücke

📅 bis 21.09.2019

13:00-19:00

*Eintritt frei*

📍 **Kühlhaus Berlin**  
Luckenwalderstrasse 3  
10963 Berlin



© Angela Bergling  
HOCHLÄENDER 4.0 Melting glaciers

## 60 Jahre ifb Stiftung in Wiesbaden

### VISUELLE KUNST, PERFORMANCE, BILDENDE KUNST

Kunstinstallation **@home** Wiesbaden. Stell dir vor, dein Kind muss bald sterben! Was für eine schreckliche Nachricht für jede Familie. Für Angehörige ist das Schicksal eines sterbenden Kindes unerträglich, in der Gesellschaft ist Verdrängung oft die Reaktion darauf. Die Künstlerin **Piroska Szönye** schaut nicht weg und verdrängt nicht. Als Botschafterin für die **Stiftung Kinderhospiz Schweiz** und die IFB Stiftung in Wiesbaden macht sie mit ihrer Kunstinstallation @home auf das Tabuthema aufmerksam. Sie möchte das Thema Kinderhospiz ins Bewusstsein rücken, ohne von sterbenden Kindern zu reden.

📅 bis 31.12.2019

*Eintritt frei*

📍 **Diverse Orte**  
65201 Wiesbaden



@home by Piroska

## Garten der irdischen Freuden

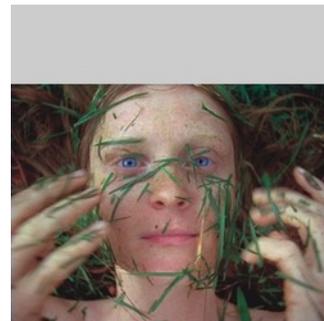
### BILDENDE KUNST

Garten der irdischen Freuden ist gleichermaßen Raum für Inspiration und kritische Reflexion. In dieser groß angelegten Gruppenausstellung interpretieren Künstler\*innen wie **Pipilotti Rist**, Rashid Johnson, Maria Thereza Alves, **Uriel Orlow**, Jumana Manna, Taro Shinoda und Heather Phillipson das Motiv des Gartens als eine Metapher für den Zustand der Welt und als poetische Ausdrucksform, um die komplexen Zusammenhänge unserer zunehmend prekären Welt zu erforschen. Ihre raumgreifenden Installationen behandeln soziale, politische und ökologische Phänomene wie Migration, die postkoloniale Neubetrachtung des botanischen Gartens und die technisierte Nutzung von Pflanzen durch den Menschen.

 bis 01.12.2019

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Gropius Bau**  
Niederkirchnerstraße 7  
10963 Berlin



© Pipilotti Rist

## Silvia Bächli – shift

### BILDENDE KUNST

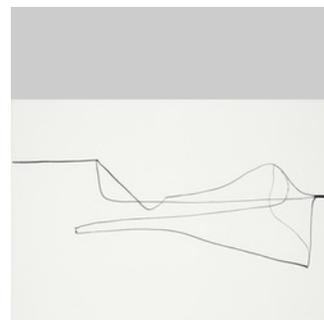
**Silvia Bächli** gehört zu den bekanntesten Zeichnerinnen ihrer Generation. Mit ihren subtilen Werken reflektiert die Schweizer Künstlerin nicht nur ihr Medium, sondern in ihren Präsentationen auch immer wieder das Zusammenspiel von Zeichnungen im Raum. In der ortsspezifisch angelegten Karlsruher Ausstellung wird sie 80 Arbeiten zeigen – darunter erstmals auch kleine Skulpturen. Themen der Ausstellung sind das Zeichnen als Form der Übersetzung von Wahrnehmungen in Atmosphären, aber auch das Verhältnis von Kopf und Körper, Empfindung und Erscheinung, Raumerfahrung und Zweidimensionalität.

 bis 29.09.2019

10:00-18:00

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**  
Hans-Thoma-Straße 2-6  
76133 Karlsruhe



© Silvia Bächli  
Silvia Bächli: Ohne Titel, 2016

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.kunsthalle-karlsruhe.de/>

## Eric Hattan – entlang

### VIDEO

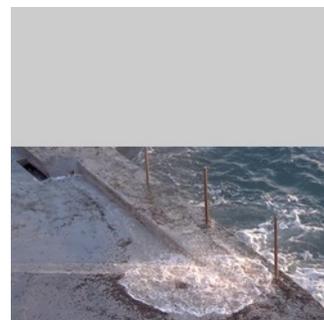
Die Arbeiten des Schweizer Installations-, Performance- und Video-Künstlers entstehen mit einfachen technischen Mitteln und minimalem Aufwand. Auf seinen Reisen durch verschiedene Kontinente unternimmt, beobachtet und dokumentiert **Eric Hattan** Alltägliches. In der Kunsthalle ist eine Auswahl dieser Videos zu sehen, die der Künstler in einer raumstrukturierenden Synthese aus Wandprojektionen und Monitor-Präsentationen installiert. Die Studien laden zu stillen Streifzügen an entlegene Orte ein, fokussieren das Nebensächliche und sind geprägt vom Flüchtigen und Peripheren. Es entfaltet sich eine Welt voller Überraschungen und übersehener Merkwürdigkeiten.

 bis 29.09.2019

10:00-18:00

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**  
Hans-Thoma-Straße 2-6  
76133 Karlsruhe



© Eric Hattan  
Eric Hattan: Videostill aus Geysir, 2016

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.kunsthalle-karlsruhe.de/>

## Latifa Echakhch – Freiheit und Baum

### BILDENDE KUNST

Die Künstlerin **Latifa Echakhch** ist für ihre ortsspezifischen Installationen und Interventionen bekannt. Ihre Werke entstehen stets in Bezug zu dem jeweiligen Ausstellungsort, seiner Architektur und lokalen Verwurzelung. Dabei knüpft sie an die Formensprache von Minimalismus und konkreter Kunst an, verknüpft diese jedoch mit Materialien wie Tinte oder Garn, mit Objekten wie Büchern, Muscheln etc. und webt sie in Erzählungen ein. **Latifa Echakhchs** einzigartiges Materialgespür verbindet sich mit gesellschaftspolitischen Inhalten und Fragen nach kulturellen Wurzeln, Folgen der Migration sowie der Bedeutung von Revolutionen.  
Eröffnung: Do, 11/07, 19 Uhr

 bis 20.10.2019

10:00-18:00

*für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter: 0049 (0) 6131 126936, mail@kunsthalle-mainz.de*

 **Kunsthalle**  
Am Zollhafen 3-5  
55118 Mainz



© Kunsthalle Mainz  
Kunsthalle Mainz: Latifa Echakhch – Freiheit und Baum / 12/07—20/10/19

schweizer Kulturstiftung  
**prohelvetia**

[www.kunsthalle-mainz.de](http://www.kunsthalle-mainz.de)

## Miriam Cahn: Ich als Mensch

### BILDENDE KUNST

Die umfassende Werkschau zu Miriam Cahns (\*1949, in Basel) Œuvre, anlässlich ihres 70. Geburtstags, umspannt fünf Jahrzehnte mit zentralen Arbeiten aller Schaffensphasen. Mit ihren frühen Filmen, Skulpturen und überlebensgroßen Kreidezeichnungen bis hin zum malerischen Hauptwerk befragt Miriam Cahn eindrucksvoll Geschlechter- und Machtkonstruktionen. Von Anfang an hat sie durch eine Politisierung des Privaten, der Frau und ihres Körpers alternative Narrative in der Bildenden Kunst forciert, die zu einer differenzierteren Wahrnehmung weiblicher Lebenswelt beigetragen haben.

 bis 27.10.2019

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Haus der Kunst**  
Prinzregentenstrasse 1  
80538 München



© Courtesy the artist,  
Galerie Jocelyn Wolff, Paris  
and Meyer Riegger Berlin,  
Karlsruhe  
Miriam Cahn, kriegerin,  
12.8.13

schweizer Kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://hausderkunst.de/ausstellungen/miriam-cahn-ich-als-mensch>  
[www.hausderkunst.de](http://www.hausderkunst.de)

## Nachts. Zwischen Traum und Wirklichkeit

### BILDENDE KUNST

Die Nacht hat etwas Magisches. Eigentlich ist es die Zeit, in der die Menschen zur Ruhe kommen, sich in ihre Häuser zurückziehen, um zu schlafen. Aber es gibt auch die Ruhelosen, die Schlafwandler, Nachtschwärmer oder Kriminellen. Viele sind auf der Suche nach etwas oder nach sich selbst. Die Ausstellung unternimmt eine Reise durch die Nacht zwischen Traum und Wirklichkeit in 14 Stationen. Zu sehen sind Filme, Videos, Installationen und Fotografien aus der Sammlung Goetz, die unterschiedliche Facetten eines nächtlichen Streifzugs spiegeln.

Beteiligt an der Ausstellung ist der in Schaffhausen geborene Olaf Breuning mit seinem Videofilm «Ugly Yelp», der sich auf humorvolle Weise mit der Ästhetik von Horrorfilmen auseinandersetzt sowie das Künstlerduo Alexander Birchler/Teresa Hubbard die im Frühjahr eine Ausstellung der Sammlung Götz in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste hatten.

 bis 06.01.2020

 **Haus der Kunst**  
Prinzregentenstrasse 1  
80538 München



© the artist, courtesy  
Sammlung Goetz,  
Medienkunst, München  
Olaf Breuning, Ugly Yelp  
(film still), 2000, 1-Kanal-  
Video (Farbe, Ton) / Single-  
channel video

## DER GEFÄHRLICHE SEE - Wetterextreme und Unglücksfälle an Bodensee und Alpenrhein

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Der Bodensee und der Alpenrhein sind keine reinen Idyllen: Über Jahrhunderte traten die Gewässer über die Ufer, überspülten Dörfer und Felder, trennten die Verbindungswege zueinander. Der Bodensee verschlang in seinen Stürmen Fischer, Lastensegler und Dampfschiffe. Der ungezähmte „wilde Alpenrhein“ verursachte im Rheintal schwerste Überschwemmungen und führte große Treibholzmengen herbei. In den Tiefen des Sees ruhen havarierte Schiffe, abgestürzte Flugzeuge und namenlose Opfer. In besonders strengen Wintern erstarrte der Bodensee zu Eis: Tausende tummelten sich in tückischer Sicherheit auf der spiegelglatten Fläche, während die Verbindungswege des Handels unterbrochen waren - mit weitreichenden Folgen für die Versorgung mit Lebensmitteln. In Zeiten des Klimawandels wird die Seegrüne zu einer historischen Erinnerung.

Im technischen 19. Jahrhundert wurden die Naturgewalten eingedämmt, der „wilde Alpenrhein“ durch Kanalisation gezähmt. Damit verbundene Industrialisierungsvisionen aber blieben am Bodensee Utopie, das Gewässer wurde bis heute nicht „korrigiert“.

Der Bodensee ist inzwischen ein riesiger, teilweise übernutzter Freizeitpark. Der aktuelle Blick auf die dramatischen Veränderungen des globalen Klimas verweist auch auf den neuzeitlichen Massentourismus, der langfristig beschädigt, was er eigentlich bestaunen und erhalten will.

Die Ausstellung erzählt Geschichten vom gefährlichen See und sie macht die aktuellen Veränderungen anschaulich. Gezeigt werden u.a. auch Kunstwerke aus Alpen- und Bodenseeregion.

Eine Sonderausstellung des Rosgartenmuseums in Kooperationen u.a. mit Schweizer, österreichischen und deutschen Museen, Archiven, Sammlern und Gemeinden des Bodenseeraums und des Rheintals.

 bis 29.12.2019

 **Kulturzentrum am Münster**  
Wessenbergstr. 41 / 43  
78462 Konstanz



© Kollision des Dampfschiffs Arenaberg mit der Holzbrücke in Diessenhofen 1911; Bildarchiv R. Labhart

## Große Jubiläumsausstellung des Quaternio Verlags Luzern in Osnabrück

### BILDENDE KUNST

2019 feiert der Quaternio Verlag Luzern sein 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet im Diözesanmuseum Osnabrück die Ausstellung "Gebundene Pracht" statt, in der sämtliche Faksimile-Editionen mittelalterlicher Bilderhandschriften präsentiert werden, die seit Gründung des Verlags erscheinen sind. Gezeigt werden über 20 strahlend schöne Meisterwerke der abendländischen Buchmalerei vom 6. bis 16. Jahrhundert. Zehn Editionen liegen zum Blättern auf. Ab Ende August wird neben dem Faksimile auch das Original des um 1300 entstandenen Codex Gisle zu sehen sein, der als die schönste norddeutsche Musikhandschrift aus dieser Zeit gilt und heute im Diözesanarchiv Osnabrück verwahrt wird.

 bis 22.09.2019

10:00-18:00

 **Diözesanmuseum Osnabrück**  
Domhof 12  
49074 Osnabrück



© Matthias Krüger | Quaternio Verlag Luzern (www.quaternio.ch)

## B.A.R.O.C.K. Künstlerische Interventionen im Schloss Caputh

**BILDENDE KUNST**

Künstlerische Interventionen im Schloss Caputh (bei Potsdam) mit Werken von Margret Eicher, Luzia Simons, Rebecca Stevenson und Myriam Thyes. 4. Mai - 31. Okt. 2019

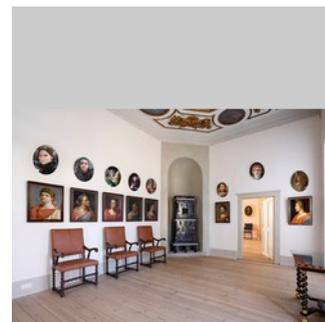
Die von Margret Eicher und Mark Gisbourne konzipierte Ausstellung in Schloss Caputh basiert auf der Wahrnehmung kultureller Symptome, die unsere gegenwärtige psychopolitische Situation in einer globalisierten Welt charakterisieren und gleichzeitig bereits in der Epoche des Barock besonders wirksam waren. Indem sie auf die Räume des Schlosses eingehen, verwirklichen die vier Künstlerinnen in ihren Werken eine zeitgenössische Wiederkehr von Vorstellungen und Bildern der ‚Vergänglichkeit‘ in gleichzeitiger Schönheit.

 bis 31.10.2019

10:00-17:30

*für Kinder geeignet*  
*Anmeldung unter: schloss-caputh@spsg.de*

 **Schloss Caputh**  
Straße der Einheit 2  
14548 Caputh



© Myriam Thyes  
Galerie der Starken Frauen,  
Myriam Thyes, 2018, im  
Schloss Caputh

**Burg Rötteln – Herrschaft zwischen Basel und Frankreich****GESCHICHTE**

Die Ausstellung stellt die größte mittelalterliche Burgruine am Oberrhein vor. Sie beleuchtet ihre ereignisreiche Geschichte und zeigt, wie sich ihr Herrschaftsgebiet – das Markgräflerland – zwischen Basel und Frankreich entwickelte: die hochmittelalterliche Burg unter den Herren von Rötteln, die Residenz der Markgrafen von Hachberg-Sausenberg im Spätmittelalter, den badischen Verwaltungssitz in der frühen Neuzeit und den Umgang mit der imposanten Ruine. Hervorragende Funde von Rötteln aus der Museumssammlung geben spannende neue Einblicke. Ein Kooperationsprojekt des Dreiländermuseums, der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und des Röttelnbunds.

 bis 17.11.2019

*für Kinder geeignet*

 **Dreiländermuseum Lörrach**  
Basler Str. 143  
79540 Lörrach



© Dreiländermuseum  
Lörrach  
Kupferstich Rötteln von  
Matthäus Merian, 1643/44  
(Sammlung DLM)

**Die fabelhafte Welt der Amélie****THEATER**

Stephan Bürgi spielt in der Europa-Premiere des neuen Musicals nach dem weltweit erfolgreichen und 5fach Oscar®-nominierten französischen Kinofilm im WERK7 Theater in Münchens Werksviertel.

Lassen Sie sich auf wundersame, skurrile und phantasievolle Art und Weise in das Alltagsleben des Pariser Stadtteils Montmartre entführen! Vom 14. Februar bis 31. Oktober jeweils Dienstags bis Sonntags.

 bis 31.10.2019

*Anmeldung unter: 018054444*

 **WERK7 THEATER IM  
WERKSVIERTEL**  
Speicherstraße 22  
81671 München



© Stage Entertainment  
Die fabelhafte Welt der  
Amélie

**In Meißener Manier - Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely****VISUELLE KUNST**

Das Hetjens-Museum verfügt über den weltweit grössten Bestand an erstem preussischen Porzellan der **Manufaktur Wegely**. Der einer Schweizer Wollhersteller-Familie entstammende **Wilhelm Caspar Wegely** (1714 - 1764) wusste um die Porzellanliebe des preussischen Königs Friedrich des Grossen. Daher gründete er 1751 auf der Neuen Friedrichstraße in Berlin eine Porzellanmanufaktur nach Meißener Vorbild. Düsseldorf hatte Glück, als das inzwischen verstorbene Ehepaar Hertha und Claus Heim dem Hetjens-Museum 2009 die weltweit grösste Sammlung an **Wegely-Porzellan** übereignete und zeigt diesen Schatz seither in einer **Dauerausstellung**.

 bis 02.06.2023

 **Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -**  
Schulstraße 4  
40213 Düsseldorf



© Hetjens-Museum -  
Deutsches Keramikmuseum  
- Düsseldorf